

Bildungsarbeit der Wiener Kindergärten stößt national und international auf reges Interesse

Utl.: Bildungscampus-Standorte stoßen auf großen Anklang =

Wien (OTS) - Im Jahr 2016 besuchten 49 Fachdelegationen aus dem In- und Ausland die Wiener städtischen Kindergärten sowie Bildungscampus-Standorte.

Darunter waren beispielsweise PädagogInnen aus China, ArchitektInnen aus Finnland und VertreterInnen der Stadtverwaltung aus Prag.

Interesse gab es am spielerischen Zugang zum Thema Bildung, an der Umsetzung des Wiener Bildungsplans in der Praxis, an gendersensibler Pädagogik aber auch an der Architektur der Standorte.

BesucherInnen zeigten sich beeindruckt vom „Beitragsfreien Kindergarten“ in Wien. Dieser ermöglicht es Wiener Kindern, eine geeignete elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtung kostenlos oder kostengünstig zu besuchen, da die Stadt Wien den Elternbeitrag fördert.

Die Gäste aus dem In- und Ausland konnten spannende Stunden in den Standorten der Wiener städtischen Kindergärten verbringen und einen Überblick über die Organisation gewinnen.

Zwtl.: Bildungscampus-Standorte begeistern Delegationen aus dem In- und Ausland

Wien geht bereits seit dem Jahr 2009 mit dem Wiener Campusmodell neue Wege beim Bau von Bildungseinrichtungen. Jetzt wird das bisherige Konzept von Kindergarten und Schule unter einem Dach zum sogenannten "Campus plus" erweitert. Das Interesse der Bevölkerung sowie Fachdelegationen aus dem In- und Ausland bestätigen den Erfolg des Wiener Campusmodells.

Der sechste Wiener Bildungscampus entsteht derzeit in der Attemsgasse in der Donaustadt und ist der erste Standort nach dem „Campus plus“-Modell. In der ganztägigen Bildungseinrichtung werden Kindergarten und Schule noch stärker als bisher zusammenwachsen und

der Übergang für Kinder und Eltern erleichtert.

Der Bildungscampus bietet Platz für rund 800 Kinder bis zu zehn Jahren in insgesamt 33 Kindergartengruppen und Schulklassen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist mit Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2017/18 geplant.

Zwtl.: Versorgungsgrad bei 1 bis 3-jährigen Kindern liegt bei rund 71 Prozent

Aktuell gibt es in Wien rund 86.400 Plätze für Kindergartenkinder (0-6 Jahre) im städtischen und privaten Bereich, davon 27.400 Kleinkindergruppenplätze (0-3 Jahre).

Für 3- 6jährige Kinder hat Wien durch den laufenden Ausbau aktuell eine Versorgungsquote von über 100 Prozent. Vor allem bei der Versorgung von Kleinkindern erreicht Wien Spitzenwerte und kann 71 % der 1 bis 3-jährigen Kindern einen Platz in einer Kleinkindergruppe anbieten. Dadurch trägt die Stadt Wien wesentlich zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.

Pressebilder zu dieser Aussendung sind in Kürze unter www.wien.gv.at/pressebilder abrufbar. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Mirjana Savic, Bakk.

Öffentlichkeitsarbeit MA 10 - Wiener Kindergärten

+43 1 4000 90295

Mirjana.savic@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0050 2017-01-04/11:16

041116 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170104_OTS0050